

Zeitschrift: Kleine Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung für Dokumentation =
Petites communications / Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: - (1959)

Heft: 35

Bibliographie: Literatur = Littérature

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. FID.

21. Revue de la documentation. Wir bitten unsere Abonnenten davon Notiz zu nehmen, dass das Abonnement ab 1959 von 16 auf 21 Fr. erhöht werden muss. Der Einzug erfolgt, wie üblich, mit dem Jahresbeitrag.
22. Einer Mitteilung von Dr. H. Ebert, Braunschweig, entnehmen wir, dass Bestrebungen im Gange sind zur möglichst raschen Revision von DK 532 und 533. Dabei soll, auch nach einer Empfehlung des FID/CCC DK 533 nach DK 532 gebracht werden. Wir sind gern bereit, schweizerischen Interessenten die entsprechenden Unterlagen zu vermitteln.

3. Literatur. - Littérature .

Vom Internationalen Kongress der Bibliothekare und Dokumentare in Brüssel, 1955, ist der 3. Band der Berichte erschienen. Umfang 301 Seiten. Das Buch kann leihweise beim Sekretariat bezogen werden.

Zur Verfügung steht auch der Bericht über die 7. Tagung der Arbeitsgemeinschaft der technisch-wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands, die vom 24. bis 26. April 1958 in Kiel durchgeführt wurde und sich ebenfalls mit Fragen der Dokumentation befasste.

Wir suchen dringend:

Monatsrapporte des Laboratoriums der Firma Kalle & Co AG, Wiesbaden
Titel: Photoreproduction research of Kalle & Co AG, by G.A. Hinkel,
als Fiat Final Report Nr. 813, oder teilweise als Mikrofilme Reels C 131 CPB 25781
und C 132 CPB 44231 veröffentlicht.

Die Veröffentlichung des Fiat Rapports erfolgte in Washington am 13. Juni 1947 (Office of Technical Services), in London am 26. April 1948 (H.M. Stationery Office) und in Paris am 14. Juni 1948 (Association pour l'utilisation et la diffusion de la documentation). Dieses Dokument ist bei den erwähnten Stellen nicht mehr erhältlich.

Wir bitten um gefl. baldige Meldung an das Sekretariat.

Stellenangebot:

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist auf den 1. Juli 1959, wenn möglich schon früher, die Stelle für die selbständige Führung der Fachbibliothek neu zu besetzen. In Frage kommen Bewerber oder Bewerberinnen mit Mittel- und bibliothekarischer Bildung (Ecole des bibliothécaires oder gleichwertige Ausbildung). Im weitern wird verlangt: praktische Tätigkeit in Bibliotheken, gute Sprachenkenntnisse, Maschinenschreiben sowie Befähigung zur selbständigen Führung einer Fachbibliothek. Bei definitiver Anstellung Aufnahme in die Eidg. Versicherungskasse.

Interessenten werden gebeten, eine handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Angabe des Gehaltsanspruchs, unter Beilage einer Photo, an das Bundesamt für Sozialversicherung, Effeingerstrasse 33, Bern, zu senden.

2. Generalversammlung

Am 1. und 2. Juni 1958 fanden sich rund 20 Personen zu unserer 12. Generalversammlung in Zürich ein. Sie begann am Samstagabend im Kongresshaus. Nach dem geschäftlichen Teil orientierte Herr Dr. Paul Brüdlerlin, Obmann des Ausschusses für technische Hilfsmittel, über "Der heutige Stand der Hilfsmittel für die Dokumentation". Nachher sprach Herr Dr. H. Lehmann (Dr. Hanser 25, Bern) über die "Erstellung und Ausnutzung von schnell verteilbaren Karteien, insbesondere über die Loch- und Sichtkarteien".

Reges Interesse begegnete auch die Wiederstellung von Montagvormittag über das Thema "Hierarchien und Dokumentation", wobei in folgende Referate die Protokolle von verschiedenen Seiten aus beabsichtigt wurden:

1. Die Erweiterung der Dokumentationsstelle zur Zentralstelle, von Herrn Dipl.-Ing. Otto Herz, Georg Fischer AG, Schaffhausen.

2. Wie wähle ich die Akten für die Zentralstelle aus, von Herrn Dr. J. Meyer, Staatsarchivar, Frauenfeld.

3. Jubiläumsschrift und Karteiartei, von Herrn Prof. Dr. Karl Schib, Schaffhausen.

Die drei Referate sind in den Nachrichten 2/3 von 1958 abgedruckt.